

## Karneval für Kinder und Jugendliche

**Salzgitter.** Die Stadt feiert Karneval in zwei Kinder- und Jugendtreffs (KJT). Im KJT Hamberg an der Jahnstraße in Salzgitter-Bad stehen am Montag, 3. März, von 16 bis 18 Uhr witzige Spiele und Aktionen stehen auf dem Programm für die verkleideten Kinder und Jugendlichen (von sechs bis 14 Jahren). Der Eintritt ist kostenlos. Wer Fragen hat, kann sich das KJT-Team Hamberg wenden unter Telefon (05341) 32282 oder per E-Mail an [kjt-hamberg@stadt.salzgitter.de](mailto:kjt-hamberg@stadt.salzgitter.de). Ebenfalls am Rosenmontag von 16 bis 18 Uhr sind Kinder und Jugendliche von sechs bis 14 Jahren in den KJT Graffiti in der Swindonstraße in Lebenstedt eingeladen. Sie können sich gerne verkleiden auf Partyspiele freuen. Für Getränke und Süßes ist gesorgt. Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

## Erste-Hilfe-Kurs für Kinder

**Salzgitter.** Die Johanniter-Teddyklinik öffnet ihre Pforten für Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren. Der Kurs, in dem Erste Hilfe ganz spielerisch beigebracht wird, steht am Sonntag, 9. März, von 14 bis 16 Uhr in der Johanniter-Dienststelle in der Windmühlenbergstraße 20 in Salzgitter-Bad an. Auf kindgerechte Art wird den Teddy-Docs ein Rettungswagen vorgeführt und sie machen sich mit den Gerätschaften darin vertraut. Auch werden ihnen mit einem Kuscheltier medizinische Maßnahmen näher gebracht. Anmeldungen bis Mittwoch, 5. März, per E-Mail an [ehrenamt.salzgitter@johanniter.de](mailto:ehrenamt.salzgitter@johanniter.de). Die Kinder sollen ihr Lieblingskuscheltier und ein Getränk mitbringen.

# 10,9 Millionen zusätzlich

Das **Land stockt die Hilfe auf für den Neubau** für das Elisabeth-Krankenhaus

**Salzgitter.** Das St.-Elisabeth-Krankenhaus in Salzgitter-Bad bekommt beim Neubau weitere Hilfe aus Hannover. Mit weiteren 10,9 Millionen Euro stockt das Land Niedersachsen seinen Zuschuss auf, die Summe aus Landesmitteln steigt damit auf 35,4 Millionen Euro. Das hat das Unternehmen schriftlich. Gesundheitsminister Dr. Andreas Philippi hat einen weiteren Förderbescheid mitgebracht.

Oberbürgermeister Frank Klingebiel sprach von einem „großartigen Tag für Träger, Geschäftsführer und Beschäftigte unseres St.-Elisabeth-Krankenhauses“. Das Geld dient dazu, die vom Krankenhaus nicht zu vertretenden Kostensteigerungen des Neubaus mit abzufedern. „Ein ganz starkes, aber auch notwendiges Signal für den Krankenhausträger und unsere Stadt. Und das in gerade sehr schwierigen Zeiten, in denen sich die Krankenhauslandschaft in starker Bewegung befindet.“

Der OB attestierte dem Vinzenz-Verbund als Krankenhaus-träger eine „mutige Entscheidung, dieses Projekt trotz schwieriger Rahmenbedingungen und manchem Gegenwind anzugehen und auch final zu realisieren“. Frank Klingebiel hat nach eigenen Worten viele „unterstützende, sehr intensive Gespräche mit den Gesundheitsministerinnen und Gesundheitsministern und allen Vertreter des Krankenhausplanungsausschusses des Landes“ geführt, um diese von der „Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit dieses Krankenhausneubaus in Salzgitter-Bad“ mit zu überzeugen. „Deswegen bin ich mit vielen anderen Beteiligten heute auch stolz auf dieses Leuchtturmprojekt. Ich bin überglücklich.“

Laut Lutz Blume, Geschäftsführer des St.-Elisabeth-Kran-



10,9 Millionen zusätzlich vom Land: Der Ärztliche Direktor Dr. Shadi Abuhamad und Geschäftsführer Lutz Blume zeigen den Scheck fürs Elisabeth-Krankenhaus. Mit ihnen freuen sich OB Frank Klingebiel, Ratsfrau Laura Letter, Landtagsabgeordneter Marcus Bosse, Bundestagsabgeordnete Dunja Kreiser und Rats-herr Dincer Dinc.

FOTO: SZ-PA/RK

kenhauses, bleiben „die Multi-krisen der Vergangenheit und der Gegenwart auch für die Krankenhäuser nicht folgenlos. „Die Kostensteigerungen beim Personal, verbunden mit Steigerungen der Material- und Energiekosten und die Erlösveränderungen durch die Ambulantisierung von ehemals stationären Krankenhausbehandlungen sind wirtschaftlich kaum noch auszugleichen.“ Die zusätzliche finanzielle Förderung des Neubaus durch das Land nannte er „eine wertschätzende Anerkennung unserer Arbeit hier vor Ort“ und ein starkes Signal, dass die Landesregierung trotz tiefgreifender Reform der Krankenhausbehandlung „hinter unserem kleinen Krankenhaus steht“. Außer einer kompetenten Mitarbeiterschaft sei „eine hochmoderne Medizin- und Gebäudetechnik und eine komfortable und barrierefreie Ausstattung der Patientenzimmer wesentlicher Garant, um das Krankenhaus sicher in die Zukunft zu führen“.

Auf den Neubau und die damit verbundene Verbesserung

stärker mit digitaler und moderner Medizintechnik unterstützt. Damit sind wir in der Lage, unsere Patientinnen und Patienten auf höchstem Niveau zu behandeln.“

„Die Anerkennung unserer Arbeit durch die zusätzliche finanzielle Förderung der niedersächsischen Landesregierung ist großartig und nicht selbstverständlich“, findet Pflegedienstleiterin Margarete Jelen-Deiseroth. Allein in diesem Jahr bilde das Haus 33 junge Menschen in der Pflege und in den verwandten Gesundheitsfachberufen aus. „Jungen Menschen einen zukunftsfähigen, modernen, sicheren und sinnstiftenden Arbeitsplatz anbieten zu können ist uns wichtig und in diesen Krisenzeiten von zentraler Bedeutung für die jungen Menschen aus unserer Region.“

der technischen Infrastruktur freut sich Dr. Shadi Abuhamad, Ärztlicher Direktor. „Unsere Medizinkonzepte werden noch



**Mo., 3. März | 15:30 - 19:30 Uhr**

**DRK-Blutspendezentrum  
Smeewinkel 5, SZ-Lebenstedt**



**Jetzt QR-Code scannen  
und einen Termin  
reservieren!**

**SPENDE  
BLUT**  
BEIM ROTEN KREUZ

8760101\_002625

## WIR SIND AUSSER SAND UND BAND.



## ... SCHÜTTGÜTER INKL. LIEFERUNG



**ALBERTINI**  
SAND + KIES



**EDEMISSEN/BERKHÖPEN  
IM GEWERBEPARK**

**05176 / 555 41 42**

**INFO@ALBERTINI-KIES.DE**

8181401\_002425